

OFFENE MOBILITÄTSDATEN

Weiterbildung | Mittwochs, 23. April - 25. Juni 2025, 16-18.00h | Online



AUFBAU DER VERANSTALTUNG

Zeitliche Einteilung

	W 1	W 2	W 3	W 4	W 5	W 6	W 7	W 8	W 9	W 10
I Politische Impulse und rechtliche Vorgaben	23.04.	30.04.	07.05.							
II Methoden zur Datenbereitstellung				14.05.			04.06.			
III Technisch Grundlagen zu offenen Daten im Mobilitätssektor					21.05.	28.05.				
IV Einrichtung von Mobiltheks-Datenangeboten								11.06.	18.06.	25.06.
V Optional: Zukunftswerkstatt ÖV										26. & 27.06.

AUFBAU DER VERANSTALTUNG

Inhaltsübersicht

I Politische Impulse
und rechtliche
Vorgaben

- Politische Strategien und Pläne
- Rechtsgrundlagen der EU
- Rechtsgrundlagen der BRD

II Methoden zur
Datenbereitstellung

- Konzepte des Datenmanagements
- Prozesse für Datenveröffentlichungen

III Technische Grundlagen
zu offenen Daten im
Mobilitätssektor

- Offene Daten, Maschinenlesbarkeit, Syntax und Datenformate
- Gebräuchliche Mobilitätsdatenstandards

IV Einrichtung von
Mobilitheks-
Datenangeboten

- Einführung in die Mobilithek und Überblick zu Datenangeboten
- Erstellung von Datenangeboten

V Optional:
Zukunftswerkstatt ÖV

- Digitalisierung im öffentlichen Verkehr
- Antriebswende Wasserstoff

Modul 1

Politische Impulse und rechtliche Vorgaben

Modulbezeichnung

M 1.1 Politische Strategien und Pläne

M 1.2 Rechtsgrundlagen der EU

M 1.3 Rechtsgrundlagen der BRD

Ziele

Die Teilnehmenden sollen die Grundlagen der EU-Politik in Bezug auf multi- und intermodale Mobilität sowie die EU-Digitalstrategie lernen. Sie sollen darüber hinaus ein Verständnis für die nationalen Strategien der BRD entwickeln. Des Weiteren sollen die Teilnehmenden das Potential der Strategien anhand von Praxisbeispielen verstehen und das Vorgehen der EU und der BRD kritisch beurteilen können.

Die Teilnehmenden sollen ein grundlegendes Verständnis für die Rechtsgrundlagen der EU in Bezug auf Mobilitätsdaten und die daraus resultierenden Vorgaben zur Bereitstellung und Nutzung entwickeln.

Die Teilnehmenden sollen ein grundlegendes Verständnis für die Rechtsgrundlagen der BRD in Bezug auf Mobilitätsdaten und die daraus resultierenden Vorgaben zur Bereitstellung und Nutzung entwickeln. Sie sollen die praktische Bedeutung der Rechtsvorschriften erkennen und die Rollen sowie Aufgaben der beteiligten Akteure, insbesondere des Bundeskoordinators, nachzuvollziehen. Damit soll eine Grundlage geschaffen werden, um die Anforderungen an Mobilitätsdaten in ihrem jeweiligen Arbeitskontext sicher umzusetzen.

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Politik der EU:
 - Digitalisierung sowie Multi- und Intermodale Mobilität
 - EU-Digitalstrategie
 - Digitaler Kompass der EU
- Politik der BRD:
 - Nationale Datenstrategie
 - Datensilos und Verwaltungsdaten
 - Transparenz und digitale Souveränität
 - Datenkompetenz

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- IVS-Richtlinie 2010/40/EU
- Delegierte Verordnung (EU) 2017/1926 – multimodale Reiseinformationsdienste (MMTIS)
- Delegierte Verordnung (EU) 2015/962 u. 2022/670 – Echtzeit-Verkehrsinformationen (RTTI)
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 886/2013 – sicherheitsrelevante Verkehrsinformationen (SRTI)
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 885/2013 – sichere Parkplätze für Lkw (SSTP)

AFIR-Verordnung (EU 2023/1804) – Aufbau einer Infrastruktur für alternative Kraftstoffe

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Mobilitätsdatengesetz (MDG): Fristen, Datenbereitstellung (§ 6), Korrektur (§ 8)
- Unterschiede zwischen MDG, EU-Vorgaben und bestehender deutscher Gesetzgebung

Aufgaben des Bundeskoordinators und der Datenaufsicht für Mobilitätsdaten

Lehrmethoden

Blended-Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Blended Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Blended Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 1.1

Teilnahme, Hausübung M 1.2

Teilnahme, Hausübung M 1.3

Zeitbedarf

ca. 190 Minuten

ca. 190 min

ca. 190 min

Modul 2

Methoden zur Datenbereitstellung

Modulbezeichnung

M 2.1 Konzepte des Datenmanagements **M 2.2 Prozesse für Datenveröffentlichungen**

Ziele

Die Teilnehmenden sollen offene Daten als Konzept für eine Datenveröffentlichung verstehen. Sie sollen Prinzipien für offene Verwaltungsdaten kennen. Sie sollen die Methoden des Datenlebenszyklus erlernen sowie einen eigenen Datenmanagementplan erstellen können.

Die Teilnehmenden sollen geeignete nationale Datenplattformen kennen und Grundlagen zu ihren Schnittstellen lernen. Sie sollen die Notwendigkeit von Anonymisierung und Skalierung von zu veröffentlichenden Daten verstehen. Sie sollen Anforderungen identifizieren können, um adäquate Lizenzen für bereitzustellende Daten zu vergeben. Sie sollen die Nützlichkeit von Datendokumentationen erkennen und eigenständig solche Dokumentationen in Form von Metadaten erstellen können.

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Offene Daten als Methode zur Datenveröffentlichung
- Prinzipien offener Verwaltungsdaten
 - (optional FAIR-Prinzipien)
- Datenlebenszyklus
- Datenmanagementplan

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Datenplattformen
 - Brokering
- Anonymisierung und Skalierung
- Lizenzen für offene Daten
- Datendokumentationen

Generierung von Metadaten

Lehrmethoden

Blended Learning, Lehrvideo, Konsultation, Hausübung

Blended Learning, Lehrvideo, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 2.1

Teilnahme, Hausübung M 2.2

Zeitbedarf

ca. 195 min

ca. 195 min

Modul 3

Technische Grundlagen zu offenen Daten im Mobilitätssektor

Modulbezeichnung	M 3.1 Offene Daten, Maschinenlesbarkeit, Syntax & Datenformate	M 3.2 Gebräuchliche Mobilitätsdatenstandards
Ziele	Die Teilnehmenden sollen die Definitionen der technischen Begriffe kennen und deren Abgrenzung zueinander verstehen. Sie sollen Möglichkeiten, wie Daten vorliegen können, identifizieren und klassifizieren. Des Weiteren sollen sie maschinenlesbare Datenformate kennen, wie sie für offene Daten häufig verwendet werden.	Die Teilnehmenden sollen ein grundlegendes Verständnis zur Bedeutung von Datenstandards im Mobilitätssektor gewinnen. Sie sollen den Leistungsumfang der Standards kennen und deren Anwendungsbereiche zuordnen können.
Inhalte	Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">- Technische Grundlagen von (offenen) Daten- Zeichenvorsatz, Daten, Informationen, Wissen, (Weisheit)- Kodierung, Datentypen, Syntax, Semantik- Maschinenlesbarkeit- Grad der Maschinenlesbarkeit- Klassifizierung nach Fünf-Sterne-Modell- Gebräuchliche offene Datenformate- Beispiele	Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">- Unterschied Datenstandard – Datenschema- Anwendungsbereiche- DATEX II- SIRI- NeTEx- GTFS- (City)GML- VDV u.v.m.
Lehrmethoden	Blended Learning, Lehrvideo, Konsultation, Hausübung	Blended Learning, Lehrvideo, Konsultation, Hausübung
Leistungsnachweise	Teilnahme, Hausübung M 3.1	Teilnahme, Hausübung M 3.2
Zeitbedarf	ca. 225 Minuten	ca. 225 Minuten

Modul 4

Untersuchung und Einrichtung von Mobilitheks-Datenangeboten

Modulbezeichnung	M 4.1 Einführung in die Mobilithek und Überblick zu Datenangeboten	M 4.2 Erstellung von Datenangeboten
Ziele	Die Teilnehmenden sollen die Navigation auf der Benutzeroberfläche der Mobilithek- Webseite erlernen. Sie sollen befähigt werden nach öffentlich zugänglichen Datenangeboten zu suchen und Einschränkungen zu identifizieren. Sie sollen die Erstellung und Verwaltung eines eigenen Nutzer- sowie Organisationskontos erlernen.	Die Teilnehmenden sollen die Erstellung und Verwaltung eines eigenen Nutzer- sowie Organisationskontos erlernen. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, ein nicht- gebroketes Datenangebot anhand eines Beispieldatensatzes zu erstellen. Sie sollen die Zusammenhänge zwischen den vermittelten Lehrinhalten in Bezug auf die Praxisbeispiele im Tutorial erkennen und ihr Wissen anwenden.
Inhalte	Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">- Aufbau und Funktionsweise der Benutzeroberfläche der Mobilithek-Webseite- Möglichkeiten zur selbstständigen Hilfe- Suche von öffentlich zugänglichen Datenangeboten und deren Aufbau- Registrierung eines Nutzerkontos und einer Organisation sowie Besonderheiten zu deren Verwaltung- Vorbereitung von Dateien für eine Datenveröffentlichung	Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none">- Erstellung eines nicht-gebroketen Datenangebots und dessen Verwaltung
Lehrmethoden	Blended Learning, Live-Tutorial, Konsultation, Hausübung	Blended Learning, Live-Tutorial, Konsultation, Hausübung
Leistungsnachweise	Teilnahme, Hausübung M 4.1	Teilnahme, Hausübung M 4.2
Zeitbedarf	ca. 195 Minuten	ca. 195 Minuten

INHALTLICHES

HINTERGRUND

Welches Potential für die Mobilität steckt in der Nutzung und Bereitstellung offener Daten? Welcher Rechtsrahmen ist hierfür zu beachten? Wie kann ich eigene Mobilitätsdaten teilen und die Daten anderer für meine Zwecke nutzen? In unserem 10-wöchigen Weiterbildungsformat werden die Grundlagen zu Mobilitätsdaten vermittelt, der rechtliche und politische Rahmen für den Datenaustausch abgesteckt und Schritt für Schritt an den Datenraum Mobilithek herangeführt. Gemeinsam erstellen wir ein erstes Datenangebot.

LERNINHALTE

- Politischer & rechtlicher Rahmen: Mobilitätsdatengesetz, Datenstrategie & Co
- Grundlagen offene Daten & Datenaustausch
- Praktische Übung: Datenangebot erstellen auf der Mobilithek

FORMAT

- 10 Wochen à ca. 3 Stunden wöchentlicher Arbeitsaufwand
- Theoretischer Input, Kurztests, wöchentliche Konsultationen, Praxisübungen, Lernmaterial
- + optionale Teilnahme [Zukunftswerkstatt Öffentlicher Verkehr](#) am 26.06.2024 & 27.06.2024 in Weimar



ORGANISATORISCHES

ZIELGRUPPE

- Sie sind Mitarbeiter:in im öffentlichen oder privaten Sektor im Fachbereich Verkehr, z.B. Verkehrsbehörde, Verkehrsbetreiber, Diensteanbieter, Infrastrukturbetreiber, Parkplatzbetreiber
- Kein oder minimales Vorwissen und Erfahrung zum und mit den Themen Mobilitätsdatengesetz und Mobilitätsdaten

KONDITIONEN

- 375,- € dank 75%- EU-Förderung
- Teilnahmebescheinigung, praxisnah, berufsbegleitendes Angebot

REGISTRIERUNG & ANMELDUNG

- Anmelden via [Digitaler Marktplatz](#)

ORT

- Online, Einwahl über MS Teams



PARTNER



EUROPEAN DIGITAL INNOVATION HUB

Seit 2023 fungiert der European Digital Innovation Hub (EDIH) Thüringen als regionaler One-Stop-Shop in Mitteldeutschland für die digitale Transformation von privaten Unternehmen und dem öffentlichen Sektor. Mit dem speziellen Fokus auf die Sektoren Mobilität und Smart City und Cybersecurity setzt sich das EDIH zum Ziel neue digitale Produkte und Dienstleistungen hervorzubringen und bedeutende private und öffentliche Investitionen anzuregen. Mit seiner interdisziplinären Expertise zur Anwendung von künstlicher Intelligenz, High Performance Computing, Cybersicherheit und digitaler Qualifizierung adressiert das EDIH Thüringen die wichtigsten Herausforderungen für eine digitale Europäische Union

The logo for Bauhaus-Universität Weimar consists of the text 'Bauhaus-Universität Weimar' in a white sans-serif font, centered within a solid grey rectangular box.

Bauhaus-
Universität
Weimar

The logo for BAUHAUS.MOBILITY features the text 'BAUHAUS.MOBILITY' in a white sans-serif font, centered within a grey rectangular box that has a white border and a slight 3D effect.

BAUHAUS.
MOBILITY

BAUHAUS.MOBILITY

Die Professur Verkehrssystemplanung an der Bauhaus-Universität Weimar befasst sich in Forschung und Lehre mit Planung, Bau und Betrieb von Verkehrsanlagen und -systemen aller Verkehrsarten. Hierbei betrachten wir die Integration neuer Methoden und Technologien im Verkehrswesen und bringen diese über diverse Transferaktivitäten in die Praxis. Wir unterhalten interdisziplinäre Forschungsprojekte in den Bereichen Digitalisierung, Verkehrssicherheit, Modellierung, Mobilitätsverhalten, Einsatz von Wasserstoff in Verkehr und Logistik, vernetztes und kognitives Fahren sowie nachhaltige Verkehrsinfrastruktur.



Abdulmalik Abdulmawla M. Arch.
abdulmalik.abdulmawla@uni-weimar.de

Fragen, Anmerkungen?
Sprechen Sie mich an!